

Titel	Abschaffung der Mehrwertsteuer für Grundnahrungsmittel	
AntragstellerInnen	Jusos Saalekreis	
Zur Weiterleitung an	SPD-Bundesparteitag, SPD-Landesparteitag Sachsen-Anhalt, SPD-Landesvorstand Sachsen-Anhalt	
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> geändert angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt

Abschaffung der Mehrwertsteuer für Grundnahrungsmittel

Empfänger: Der/Die Juso-Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen:

- 1 Die SPD Sachsen-Anhalt soll sich dafür stark machen, dass Grundnahrungsmittel von
- 2 der Mehrwertsteuer befreit werden. Dazu soll bei allen Produkten mit dem ermäßig-
- 3 ten Steuersatz von 7% die Mehrwertsteuer entfallen. Zusätzlich soll geprüft werden, ob
- 4 weitere Produkte ohne ermäßigten Steuersatz unter den Begriff „Grundnahrungsmit-
- 5 tel“ fallen und von der Mehrwertsteuer befreit werden. Auch sollen Dienstleistungen,
- 6 die bisher unter den ermäßigten Steuersatz fielen, weiterhin den ermäßigten Steuer-
- 7 satz von 7% behalten.

8 *Begründung*

- 9 Die Mehrwertsteuer ist die unsozialste Steuer in Deutschland, weil sie unabhängig vom
- 10 Einkommen und von der Leistungsfähigkeit bei allen Konsument*innen gleich anfällt,
- 11 dabei belastet sie gerade Menschen mit niedrigen Einkommen. Ein durchschnittlicher
- 12 Privathaushalt im Jahr 2021 gab laut Zahlen des statistischen Bundesamtes ca. 15 %
- 13 seiner Konsumausgaben für Nahrungsmittel aus, das entspricht ca. 402 Euro pro Mo-
- 14 nat. Etwa 13 % der Haushalte mussten 2021 mit einem monatlichen Nettoeinkommen
- 15 von weniger als 1.300 Euro auskommen (Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung).
- 16 Da überschreiten die Ausgaben für Nahrungsmittel deutlich 15 % und liegen ca. mit
- 17 31 % mehr als doppelt so hoch. Dazu kommt ein Preisschock, durch Corona eingebro-
- 18 chene Lieferketten und steigende Energiekosten in Folge des russischen Angriffes auf
- 19 die Ukraine, der zu einer Erhöhung der Lebensmittelpreise zwischen Mai 2022 und Mai
- 20 2023 um 14,9 % führte (Quelle: Verbraucherzentrale). Dadurch ist der Anteil der Lebens-
- 21 mittelkosten an den Gesamtkonsumausgaben weiter gestiegen und vor allem einkom-
- 22 mensschwache Haushalt werden überproportional stark belastet (aktuelle Zahlen feh-
- 23 len noch). Wenn man also Haushalte mit niedrigen Löhnen entlasten und Armut be-
- 24 kämpfen will, dann ist eine Abschaffung der Mehrwertsteuer aus Grundnahrungsmittel
- 25 eine wirkungsvolle Maßnahme. Potenzielle Finanzierungslücken durch den Wegfall von

- 26 Steuereinnahmen können z. B. durch die Belastung großer Vermögen oder Erbschaften
27 ausgeglichen werden.